

Hauszeitung

Messe-Sonderausgabe

**Intertraffic**



Besuchen Sie uns auf den Messen **Intertraffic** und **GPEC**
Nähere Informationen im Innenteil

FE5.0 und FE6.0 WLAN Fotografieeinrichtungen

7 Meter von der FE5.0/FE6.0 entfernt steht der Einseitensensor ES3.0.

Fotografieeinrichtung FE5.0 und WLAN-Funkfotografieeinrichtung FE6.0 – die universelle und flexible Kamera für den anspruchsvollen Messeinsatz!

Zum ersten Mal bei einer internationalen Messe präsentiert eso den Fachbesuchern die *mobile* und *stationäre* Variante der Fotografieeinrichtungen FE5.0 / FE6.0 (WLAN).

In Verbindung mit dem Einseitensensor ES3.0 ermöglichen die neuen, effizienten Fotografieeinrichtungen FE5.0 und FE6.0 eine äußerst flexible Verkehrsüberwachung. Egal ob im engen innerstädtischen Messeinsatz, in Parkbuchten, Baustellen oder auf Autobahnen, Bundes- und Landstraßen. Die FE5.0 und FE6.0 sind für jeden Verkehrsraum geeignet.

Die FE5.0 / FE6.0 verfügen über die neue Blitztechnik esoCUT. Durch diese neue und durch eso patentierte Blitztechnik gehören überstrahlte Kennzeichen der Vergangenheit an.

Maximales Licht beim Fahrer + minimales Licht beim Kennzeichen = gestochen scharfe eso Bilder!

Die FE5.0 und FE6.0 können zwischen zwei parkenden Fahrzeugen aufgebaut werden. Der Platzbedarf beträgt hier lediglich einen Meter!

Durch die Kombination aus der extrem kurzen Messbasis (nur 50 Zentimeter) des Einseitensensors und der FE5.0 wird eine Verkehrsüberwachungsmaßnahme auf engstem Raum ermöglicht.

An die FE5.0 und an die FE6.0 können zudem die bewährten Blitzeinheiten BE1.1, BE1.2 und BE2.0 als Zusatzblitz angeschlossen werden. Damit wird eine optimale Ausleuchtung auch auf mehrspurigen Bundesautobahnen erreicht.

Schnelle Standortwechsel, umgehende Betriebsbereitschaft, Messen zwischen parkenden Fahrzeugen, beide Verkehrsrichtungen können unabhängig voneinander beweissicher überwacht werden, einfache Bedienung mittels Touch-Screen; das sind nur einige Eigenschaften der der Einseitensensor ES3.0 in Kombination mit der FE5.0 bzw. FE6.0 bietet.



ES3.0 mit FE5.0

Stationäre Variante

Stationäre Variante des ES3.0 mit der Fotografieeinrichtung FE5.0.

Die stationäre Version des Einseitensensors ES3.0 entspricht den Anforderungen derjenigen Kunden, die eine wartungsarme Methode der stationären Geschwindigkeitsüberwachung wünschen. Durch das optische Messprinzip werden keine straßenseitige Einbauten benötigt.

Ein weiteres Novum dieser stationären Technik ist es, dass Sie mit nur einer zusätzlichen digitalen Fotografieeinrichtung FE5.0 den zu- wie auch den abfließenden Verkehr gleichzeitig, unabhängig und beweisicher überwachen können. Die Umsetzung der Gerätekomponenten in eine Wechselmessstelle ist bedienerfreundlich und einfach gehalten.

Aufwendiges Einmessen oder Einrichten entfällt; es werden keine fixen Fahrbahnmarkierungen etc. benötigt. Der Einseitensensor arbeitet vollautomatisch, ist umgehend betriebsbereit und benötigt keinen Fahrzeugfluss zum Kalibrieren! Einschränkungen bezüglich des Aufstellortes z. B. enger Kurvenbereich, Tunnel, etc. bestehen ebenfalls nicht. Durch die geeichte Abstandsanzeige in Verbindung mit der Spurselektion ist eine eindeutige Fallzuordnung bei Parallelfahrten gewährleistet. Daher können bedeutend mehr Fälle ausgewertet werden als mit der herkömmlichen Technik!

Der Einseitensensor ist universell einsetzbar, kann weit abseits der Straße positioniert werden und ermöglicht eine unauffällige Verkehrsüberwachung.

Die elegante Aufnahmesäule der Kameraeinheit passt in jedes Stadt- und Landschaftsbild. Die Daten können via WLAN, UMTS oder herkömmlich über USB ausgelesen werden.

Gerät: ES3.0 Kamera: FE3.0 Messstelle: 44 Datum: 2009
 Nr.: 5000 Nr.: 5066/2 Zeuge: 32 Zeit: 16:2



esoDigitales II ergoTouch:

Neben der unterstützenden Touch-Technologie bietet der ergoTouch neben der herkömmlichen Anwendung – Maus und Tastatur – viele neue Vorteile. Ein weiteres ist der ergoTouch mit dem neuen Synchronisationsmodul ausgestattet, mit dem die Daten schon während der Messung direkt vom Einsetzgerät ES3.0 zur Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Spur		2					
Gesamt	Fahrer	Kennzeichen	+	+	+	+	
1	2		+	+	+	+	
Bilder		Daten I	Daten II	Inform			
<<	<	4 von 173	>	>>	Optionen		

Multifunktionskamera mit optimierter Übersicht

Detailanzeige für Datenbereich

-06-30 v: 96 km/h <= Grenzwert: 59 km/h
 8:28,2 Abstand: 13,0 m Abstand Straße: 6,0 m

ch auch in der
 teile. Unter
 ausgerüstet,
 ensor



Aktenzeichen nicht vergeben

30.06.2009 um 16:28
 Abstand 13 m

96 km/h	Gemessen
50 km/h	Erlaubt
3 km/h	Toleranz
43 km/h	Überschritten

Fahrzeugtyp : PKW
Beteiligung : D
 Fahrer des PKW
 Subtyp : Auswertung
Geschlecht : männlich
Kennz.typ : Standard
Marke : Mercedes
Tabellennr : 741008

Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Geprüft

		OCR		Letzte Einstellungen
			Original	OK
nation	Drucken	M - LKW - F	W - PKW - D	
	Schließen	Annulliert - Weiter	Geprüft - Weiter	

Verbesserte Ausschneidefunktionen

Schnellasten

Kurzinformationen:

Softwareversion 1.002 des Einseitensensors ES3.0 ist PTB zugelassen!
Die technischen Neuerungen:

1. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Integration der nicht eichpflichtigen Funkkamera FE4.1 und FE6.0 in die Rechneinheit RE3.0. Damit verbunden ist eine **eindeutige und vollautomatische Zuordnung** der Fotos der Funkkamera zu dem Messdatensatz der eichpflichtigen Dokumentationskamera! Die Bedienung erfolgt über den Touch-Screen des ES3.0.



Eingabemaske Funkkamera



Darstellung Messfoto

2. Zulassung der digitalen eichpflichtigen Dokumentationskamera FE5.0 mit Blitzeinheit BE2.0. Die Fotoeinrichtung FE5.0 ist fix auf der Blitzeinheit BE2.0 montiert. Durch die Abstimmung von Blitz und Kamera mit der damit verbundenen neuen Blitztechnik „esoCut“ gehören überstrahlte Kennzeichen der Vergangenheit an. Die Kombination aus ES3.0 mit der FE5.0 und FE6.0 (Gegenstück zur FE4.1 mit abgesetzter Blitzeinheit BE1.1 und BE1.2) ermöglicht Geschwindigkeitsmessungen auf engstem Raum. Es werden lediglich 7 Meter Platz je Richtung benötigt. Die Blitzeinheit BE2.0 ist ebenfalls fernsteuerbar und lässt sich nun auch aus dem Einsatzfahrzeug hoch und runter schwenken.



Fotoeinrichtung FE5.0 mit Blitzeinheit BE2.0



3. Ein fälliger Wartungs- und Eichtermin wird angezeigt.

4. Auf Wunsch steht eine gesicherte WLAN-Verbindung zur Verfügung. Via dieser gesicherten WLAN-Verbindung können die Fälle 1 zu 1 auf das computergestützte Auswertesystem **esoDigitales II** bzw. den **esoDigitales II ergoTouch** übertragen werden. Durch den nicht aufmerksamen Messbetrieb des ES3.0 kann daher die Fallbearbeitung bereits im Einsatzfahrzeug erfolgen.
5. Die Listenfunktion wurde erweitert. Hier können die letzten Überschreitungen (seit der letzten Inbetriebnahme nachträglich) im Detail eingesehen werden (max. 5000). In der Tabelle wird der entsprechende Datensatz ausgewählt. Das dazugehörige Foto wird dann angezeigt und kann durch Drücken auf das Bild vergrößert werden
6. **Ideal für das Messen mit Anhaltekommando:** Während der Messung können, ohne diese abbrechen zu müssen, bis zu 12 Messvorgänge im Detail vergrößert betrachtet werden. Dazu wird mit der Taste 1 diese Anzeige auf- und zugeklappt. In der Vorschauleiste (3, 4) erscheinen dann von oben nach unten die letzten Bilder. Das aktuellste ist dabei immer oben und die anderen werden nach unten weitergeschoben. Mit den Tasten „<<“ und „>>“ bewegt man sich in der Vorschauleiste vor und zurück. Das in der Vorschauleiste ausgewählte Bild ist mit einem roten Rahmen gekennzeichnet und kann dann links daneben gezoomt werden. Falls mehrere Bilder zu einer Messung gehören, werden diese alle verkleinert dargestellt und können einzeln ausgewählt und gezoomt werden. Dabei erscheint die Taste 2, was bedeutet, dass die Vorschauleiste nicht automatisch weitergeschoben wird. Durch Drücken der Taste 2 wird der vorige Zustand wieder hergestellt. Ein gezoomtes Bild kann durch Drücken des Bildrandes verschoben werden.

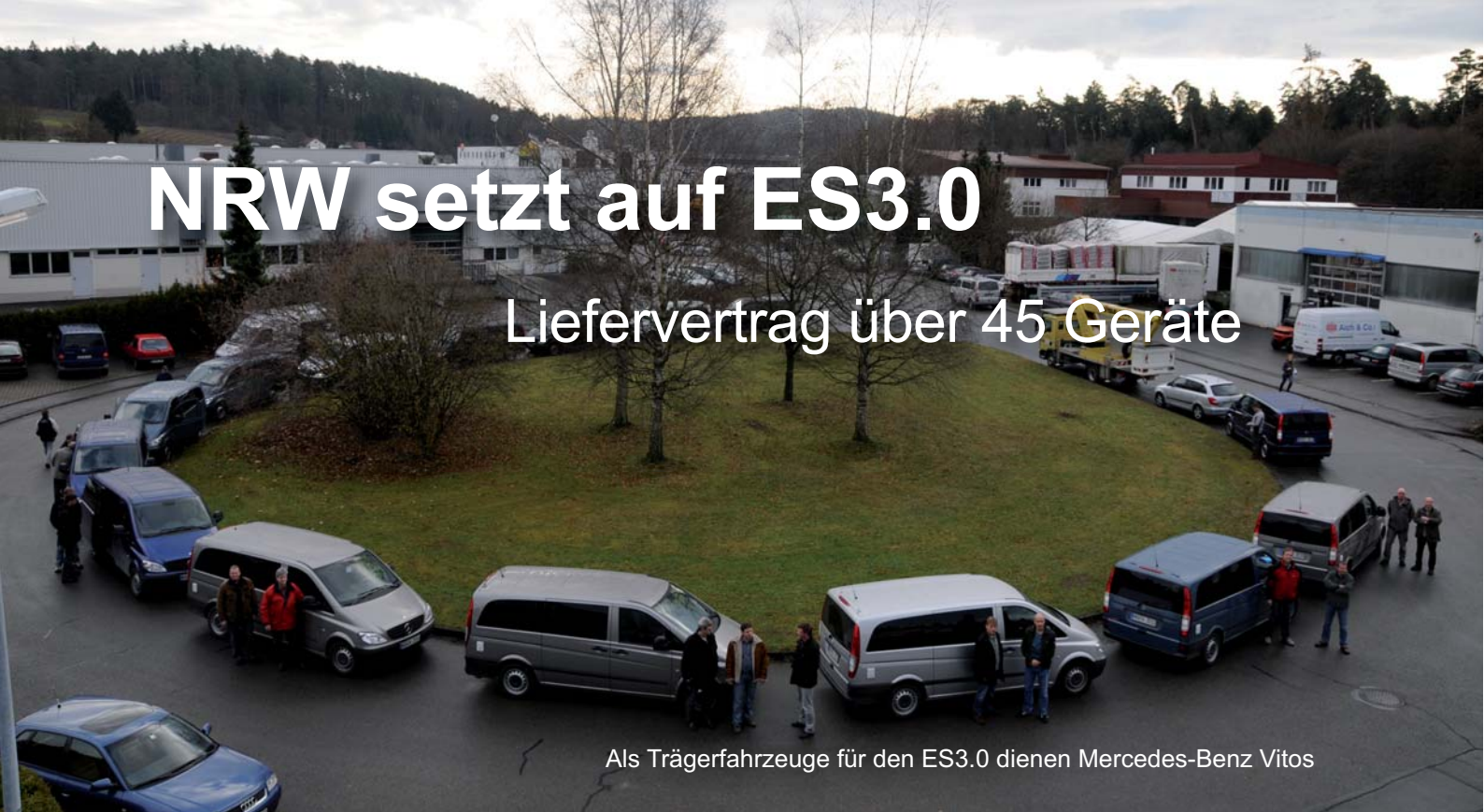


7. **Administratortool:**
Mit dem innovativen Administratortool haben Sie die Möglichkeit, Ihrer Geschwindigkeitsmessanlage konfigurieren zu lassen. Es steht ein Datenmanagementsystem zur Verfügung. Erinnerungsfunktionen, Wartungstermine, Eichtermine und eine umfassende Hilfe-Funktion erleichtern Ihnen das Messen erheblich! Das Administratortool steht für die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Geschwindigkeitsmessanlage ES3.0!

Mit dem Einseitensensor ES3.0 bleiben Sie durch Softwareupdates jahrelang aktuell – Permanente Weiterentwicklungen garantieren Ihnen ein Geschwindigkeitsmessgerät auf höchstem Niveau.

NRW setzt auf ES3.0

Liefervertrag über 45 Geräte



Als Trägerfahrzeuge für den ES3.0 dienen Mercedes-Benz Vitos

Polizei Nordrhein-Westfalen setzt auf das Geschwindigkeitsmessgerät ES3.0:

Abschluss eines Liefervertrages über 45 Stück Geschwindigkeitsmessgeräte des Typs Einseitensensor ES3.0 und dem Auswertesystem esoDigitales II.

Dem größten Einzelauftrag in der technischen mobilen Verkehrsüberwachung in der Bundesrepublik Deutschland vorangegangen war ein hartes Ausschreibungsverfahren. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Geschwindigkeitsmessgerätes Einseitensensor ES3.0 waren maßgebend für den Zuschlag.

Die Übergabe der ersten 15 Systeme war Ende letzten Jahres nach einem einwöchigen Schulungsseminar. Anwender und Beschaffer zeigten sich beeindruckt und zufrieden über die schnelle und ausgezeichnete Lieferung.

Herr Carsten Günter vom Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste bedankte sich für den vorbildlichen Service und die professionelle Übergabe.



Die Anwender übernehmen Ihre Fahrzeuge



Abschlussbesprechung nach der Schulungswoche



Einzug in das neue Betriebsgebäude:

Standort Waldesch 30 bleibt bestehen – Waldesch 35 kommt neu hinzu!

Seit dem 18. Januar 2010 finden Sie die Entwicklung, Verwaltung, elektronische Fertigung und die Service- und Reparaturabteilung am Standort Waldesch 35. Die mechanische Teilefertigung wurde am Standort Waldesch 30 vergrößert und ausgebaut.

Das neue eso-Firmengebäude bietet mit 1200 Quadratmetern Produktionsfläche und einer Höhe von fünfzehn Metern den Mitarbeitern die besten Arbeitsbedingungen. Die Materialien durchlaufen das Gebäude in logistisch optimierten Stationen von der Materialbewirtschaftung, der elektronischen Fertigung über die Qualitätssicherung bis hin zur Auslieferungsstation.

Zusätzlich zur Produktion wurden auch das Verwaltungs- und Entwicklungszentrum erweitert und mit einem repräsentativen Empfang ausgestattet. Eigene Kundenaufenthaltsbereiche mit einer Fahrzeugannahmestation runden das durchdachte Gebäude ab.

Nötig wurde der Erweiterungsbau durch die gestiegene Nachfrage aus dem In- und Ausland. Am Standort Tettwang werden Verkehrsüberwachungssysteme hergestellt die Geschwindigkeitsüberschreitungen höchst beweissicher dokumentieren.

Nach unserer tiefen Überzeugung liegt die Ursache des Erfolges der eso GmbH in den letzten 33 Jahren in der Nähe zu Ihnen, unserem Kunden und Lieferanten. Und genau dies ist unser Versprechen an Sie für die nächsten 33 Jahre. Kundennähe, Ihre Applikationen zu lösen und Ihre Bedürfnisse zu befriedigen; das wird bei eso auch weiterhin im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen.

eso stellt die neuen Produkte auf folgenden Messen aus:

GPEC:

Die 6. GPEC® wird vom 4.-6. Mai 2010 in Leipzig durchgeführt. Besuchen Sie uns auf der Messe GPEC an unserem Messestand. Wir freuen uns auf Sie!

Die **GPEC® General Police Equipment Exhibition & Conference®** ist und bleibt eine geschlossene Spezialmesse für Fachbesucher aus Behörden. Im Fokus steht das Behördengeschäft mit Polizeiausrüstung, Sicherheitstechnik und Dienstleistungen.

Dieser in Mitteleuropa einzigartige Branchentreffpunkt spricht folgende Zielgruppen an:

- Polizei/Gendarmerie
- Grenzschutz
- Zoll
- Strafvollzug
- staatliche Dienste für innere und äußere Sicherheit
- Sicherheit
- Spezialeinheiten
- Feldjäger und Infanterie



Sie erreicht dabei Führungskräfte, Techniker, Beschaffer, Ausbilder und Nutzer auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Parlamentarier mit sicherheitspolitischer oder Haushaltsverantwortung sind in gleicher Weise angesprochen.

Ein entsprechendes Kongress- und Vortragsprogramm rundet die erstmals 2000 durchgeführte Veranstaltung ab. Sie findet alle zwei Jahre in Deutschland statt.

Intertraffic:

Die 20. Intertraffic findet vom 23.-26. März 2010 in Amsterdam, Holland statt. Besuchen Sie uns auf der Messe Intertraffic an unserem Messestand. Wir freuen uns auf Sie!

Weltweit bekannt...

Intertraffic ist weltweit die Nummer 1 unter den Fachmessen für die Verkehrs- und Transportindustrie. Seit ihrer Gründung im Jahre 1972 ist die Intertraffic Amsterdam zum Treffpunkt für Fachleute aus aller Welt geworden. Es ist alle 2 Jahre ein Muss, sich hier über die schnelle Entwicklung im Bereich Infrastruktur, Verkehrsmanagement, Sicherheit und Parken zu informieren. Die führenden Weltkonzerne präsentieren erstmalig ihre neuesten Produkte und Techniken während der 4-tägigen Veranstaltung. Nach dem Erfolg des „Zugpferdes“ Amsterdam folgten regionale Messen in der Türkei und China.



Die Mutter der Intertraffic Messen Intertraffic Amsterdam 2010 wird die Synthese aus 38-jähriger Erfahrung. Über 700 Aussteller aus mehr als 40 Ländern - mit Teilnahme von nahezu allen 50 Top-Weltkonzernen - bieten einen umfassenden Überblick über die neuesten Trends und Entwicklungen. Dies wird unterstützt durch Kongresse, Seminare und vieles mehr.